

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Bergstraße 18

56332 Lehmen

<https://rheinland-pfalz.dlrg.de>



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Lösungsbogen DLRG-Bootsführerschein A/B (DLRG-spezifischer Teil)

Bearbeitungszeit max. 60 Minuten.

Bei jeder Frage sind bis zu 4 Antwortmöglichkeiten richtig!

Anzahl Fragen: **20 (davon müssen 15 richtig beantwortet sein)**

-
- 1306 **Sie planen eine standortverlagerte Ausbildung mit dem DLRG MRB in einem fremden Revier. Welche Maßnahmen sind zu ergreifen?**
- Ich muss mich über die revierspezifischen Unfallverhütungsregeln informieren
 - Ich muss mich über die betreffenden Befahrensregeln informieren.
 - Ich muss mich über die revierspezifischen Anforderungen an den Bootsführer informieren.
 - Ich sollte die Gliederung vor Ort über mein Vorhaben informieren.
 - Ich muss mich über die revierspezifischen Anforderungen an das Boot informieren.

-
- 1302 **Welche DLRG Bootsführerscheine gibt es nach derzeit gültiger Prüfungsordnung?**
- DLRG Bootsführer A (Binnen)
 - DLRG Bootsführer B (See)
 - DLRG Bootsführer D1 (Bodensee)
 - DLRG Bootsführer A/B (Binnen und See)
 - DLRG Bootsführer A2 (küstennaher Bereich)

-
- 336 **In welche Grundtypen lassen sich Boote nach ihrer physikalischen Antriebsart unterscheiden?**
- Hovercraft
 - JET
 - Segelkraft
 - Motorkraft
 - Muskelkraft

-
- 344 **Wie bezeichnet man den tiefsten zugänglichen Bereich des Rumpfinnenen bei Booten?**
- Bilge
 - Kiel
 - Ducht
 - Cockpit
 - Plicht

-
- 1344 **Der Motor deines MRB verliert bei der Fahrt an Leistung. Woran kann das liegen?**
- Die Belüftungsschraube des Tankes ist geschlossen
 - Der Propeller ist blockiert
 - Der Kraftstoffschlauch hat sich gelöst
 - Der Kraftstofftank ist leer
 - Der Kraftstoffhahn ist geschlossen

-
- 375 **Warum erfordern Jollen häufiger als Kielboote die Hilfeleistung durch die DLRG?**
- Weil sie leicht kenterbar sind.
 - Weil sie eine geringe Endstabilität haben.
 - Weil sie eine geringe Anfangsstabilität haben.
 - Weil sie leicht sinkbar sind.
 - Weil Anfänger nur auf Jollen segeln dürfen.

417 **Mit welchem Tagessichtzeichen kennzeichnet man einen Taucheinsatz an einer Binnenschifffahrtsstraße?**

- blau - weiße Flagge
- gelb - roter Doppelstander
- roter Wimpel
- schwarz - weiße Flagge
- blau - weißer Doppelstander (Alpha-Flagge)

307 **Welche Einsatzgebiete ergeben sich aus den Qualifikationsstufen des DLRG-Bootsführerscheins ?**

- DLRG Bootsführerschein A: Binnenschifffahrtstrassen
- DLRG Bootsführerschein D1: Bodensee
- DLRG Bootsführerschein B: Seeschiffahrtstrassen
- DLRG Bootsführerschein A: Seeschiffahrtstrassen
- DLRG Bootsführerschein B: Binnenschiffahrtstrassen

420 **Was ist zu beachten, wenn sich Schwimmer in der Nähe des Bootes im Wasser befinden?**

- Gegebenenfalls Auskuppeln
- Personen ständig beobachten
- Abstand halten
- Motor ausschalten
- Zügig vorbeifahren

399 **Was ist aus seemännischer Sicht bei der Wahl des Ankerplatzes neben rechtlichen Bestimmungen zu beachten?**

- Der Schwojkreis
- Die Freibordhöhe
- Die Strömung
- Der Spiegel
- Der Wind

422 **Ein Rettungsboot der DLRG ist zur Sicherung einer Segelregatta eingesetzt. Während der Regatta beobachtet die Bootsbesatzung die Kenterung eines teilnehmenden Segelbootes. Für die Besatzung besteht offenkundig keine Gefahr. Was ist zu beachten?**

- Sofortiges Eingreifen durch die DLRG ist erforderlich
- Eingreifen durch die DLRG muss der Regattaleitung gemeldet werden.
- Eingreifen durch die DLRG ist in keinem Fall zulässig
- Eingreifen durch die DLRG ist nach Anforderung durch die Segelbootsbesatzung erforderlich
- Eingreifen durch die DLRG ist auf Anweisung des Veranstalters erforderlich

1315 **Welche Funktion hat das abgebildete Objekt?**



- Es handelt sich um eine Sliphilfe
- Es handelt sich um ein Bauteil der Rutschkupplung.
- Es handelt sich um einen Wantenspanner für Segelboote.
- Es wird als Hebel eingesetzt und erleichtert das Einholen des Ankers.
- Es handelt sich um einen Ruckdämpfer, der in die Festmacher eingebunden wird.

1352 **Was wirkt sich auf die theoretische Rumpfgeschwindigkeit aus?**

- Dollbord
 - Tiefgang
 - Freibord
 - Wasserlinienbreite
 - Wasserlinienlänge
-

301 **Wo ist allgemeinverbindlich der Betrieb von Motorrettungsbooten der DLRG geregelt?**

- Satzung der DLRG e.V.
 - Anweisung für den Bootsdienst in der DLRG (Bootsdienstanweisung)
 - DLRG-Wachordnung
 - Anweisung für den Wasserrettungsdienst
 - DLRG-Prüfungsordnung Bootswesen
-

400 **Was versteht man unter einem Schwojkreis?**

- Den Wendekreis des Bootes bei Fahrt voraus
 - Den Wendekreis des Bootes bei Fahrt achteraus
 - Den Drehkreis des Bootes um eine Boje
 - Den Drehkreis des Bootes um den Ankerplatz
 - Den Weg, den ein Propeller theoretisch bei einer Umdrehung in einem festen Medium zurücklegen würde
-

438 **Welche Vorteile bietet ein Gurtband gegenüber einem Stahlseil an der Trailerwinde?**

- Es ist schwimmfähig
 - Zusätzliche Spanngurte im Bugbereich sind nicht erforderlich
 - Es ist wartungsfrei
 - Die Verletzungsgefahr wird reduziert
 - Es verkinkt nicht
-

381 **Welche Eigenschaften hat geflochtenes Tauwerk?**

- Es ist UV-beständiger als geschlagenes Tauwerk.
 - Es läuft in nassem Zustand ein.
 - Es neigt weniger zu Knick- und Kinkenbildung als geschlagenes Tauwerk.
 - Es neigt stärker zu Knick- und Kinkenbildung als geschlagenes Tauwerk.
 - Es dreht sich nicht auf.
-

411 **Was ist bei allen Reparatur- und Reinigungsarbeiten hinsichtlich der Sicherheit besonders zu beachten?**

- Die Vorschriften des Bootsherstellers
- Die Vorschriften des Bundesverbandes
- Die Vorschriften über die Unfallverhütung
- Die Vorschriften des BSH
- Die Vorschriften des Motorherstellers

Lösungsbogen für DLRG-Bootsführerschein A/B (DLRG-spezifischer Teil)

1343 **Sie legen bei ihrem MRB den Gang ein und der Motor geht dabei aus. Woran kann das liegen?**

- Der Motor ist noch nicht warm gelaufen.
 - Der Batterie Hauptschalter ist ausgeschaltet.
 - Der Zündunterbrecher (Quickstop) ist nicht gesetzt.
 - Der Propeller ist blockiert.
 - Der Motor ist falsch getrimmt.
-

310 **Wo erhält man aktuelle amtliche Informationen zu Befahrensregelungen, Sperrungen, etc.?**

- Im Informationsportal www.elwis.de
- Im Binnenschifffahrtsmagazin
- In den "Nachrichten für die Binnenschiffahrt"
- Im Amtsblatt des jeweiligen Bundeslandes
- In den "Bekanntmachungen für Seefahrer"

Lösungsbogen für DLRG-Bootsführerschein A/B (DLRG-spezifischer Teil)

1306

417

1352

1343

1302

307

301

310

336

420

400

344

399

438

1344

422

381

375

1315

411